



Sammlung Theaterzettel

Der Teufel

Molnár, Ferenc

1909-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Samstag, den 9. Januar 1909

26. Vorstellung im Abonnement D.

Der Teufel

Ein Spiel in drei Aufzügen von **Franz Molnár**.
Regisseur: Der Intendant.

Personen:

Alfred	Alexander Kökert
Jolantha	Lene Blankenfeld
Der Teufel	Hans Godeck
Hans	Alfred Möller
Elsa	Mathilde Brandt
Mizzi	Traute Carlsen
Andreas	Emil Hecht
Diener	Felix Krause
Erste Dame	Anna Starré
Zweite Dame	Paula Schultze
Dritte Dame	Therese Weidmann
Vierte Dame	Emma Schönfeld
Erster Herr	Georg Maudanz
Zweiter Herr	Siegmund Kraus

Der erste und letzte Aufzug spielt im Vorraum zum Atelier bei Hans, der zweite in der Halle der Villa bei Alfred und Jolantha.

Nach dem 1. und 2. Aufzuge finden Pausen von je 10 Minuten statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Ende 9³/₄ Uhr

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz
2. 3. u. 4. Reihe	5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "
Parterrelögen, 1. Reihe	5.— " "
2. Reihe	4.— " "
Logen I. Rang 2. Reihe	4.50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "

Logen II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Logen III. Rang, 2. Reihe	1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)	" "
Sperrsitze im I. Parkett	4.— " "
Sperrsitze im II. Parkett	3.— " "
Galerieloge	1.— " "
Galerie	— .50 " "

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett	2.50 per Platz
Parterre	1.50 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1¹/₂ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 10. Januar 1909

Im Hoftheater:

25. Vorstellung im Abonnement C.

Die Zauberflöte.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Rosenmontag.

Anfang 7¹/₂ Uhr.